

Niederschrift Nummer SCH/11/019

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung	13.02.2019

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Saal I des Ratstraktes	17:00 - 17:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Rüdiger Weiß

Schriftführer: Andreas Kray

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Frau Jessica Ahlrichs	ordentl. Mitglied	
Frau Mareike Jander	ordentl. Mitglied	
Frau Brigitte Matiak	stv. Vorsitzende	
Herr Willi Muche	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Christoph Kühling
Frau Christina Pattke	ordentl. Mitglied	
Frau Susanne Turk	ordentl. Mitglied	
Frau Undine Weirich	ordentl. Mitglied	
Herr Rüdiger Weiß	Vorsitzender	
Frau Ulrike Weiß	ordentl. Mitglied	

Christlich Demokratische Union

Herr Thomas Eder	ordentl. Mitglied	ab TOP 4 öff. Teil / 17:25 Uhr
Herr Tobias Hindemitt	ordentl. Mitglied	ab TOP 2 öff. Teil / 17:15 Uhr
Herr Gerd Miller	ordentl. Mitglied	

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Irina Ehlermann	ordentl. Mitglied
Frau Gabriele Wehmann	ordentl. Mitglied

Beratende Mitglieder

Frau Michaela Breimann	Pfalzschule
Frau Susanne Fahrner	Jahnschule
Herr Karl-Otto Goerdts	Evgl. Kirche
Frau Bärbel Heidenreich	Städtisches Gymnasium
Frau Martina Hoppe	Gerhart-Hauptmann- Schule
Frau Petra Huß	Freiherr-vom-Stein- Realschule
Frau Doris Lipke	Preinschule
Frau Melanie Ludwig	Overberger Schule
Frau Heike Prochnow	Freiherr-von-Ketteler- Schule
Frau Manuela Scharfenberg	Willy-Brandt- Gesamtschule
Herr Godehard Stein	Realschule Oberaden

Gäste

Herr Martin Heiderich	Architekturbüro Heiderich
Frau Angela Rösler	Architekturbüro Heiderich
Frau Beate Schroeter	Schulrätin
Frau Silvana Weber	stv. Mitglied

Entschuldigt fehlen

Frau Hannelore Engelhardt	ordentl. Mitglied
Herr Helmut Graf	ordentl. Mitglied
Frau Eva Knöfel	stv. Mitglied
Herr Bruno Kohler	Schillerschule
Herr Christoph Kühling	ordentl. Mitglied
Herr Pfarrer Thomas Neudenberger	stv.beratendes Mitglied
Frau Alina Poddig	stv. Mitglied
Frau Sabine Saatkamp	ordentl. Mitglied
Herr Tobias Thylmann	stv. Mitglied
Herr Diakon Michael Wolf	beratendes Mitglied

Von der Verwaltung nehmen teil

Frau Christine Busch	Beigeordnete
Herr Andreas Kray	Stadtober- verwaltungsrat

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Vorstellung der Baumaßnahmen an der Pfalz-Grundschule und der Overberger Grundschule durch den Architekten Herrn Martin Heiderich	11/1457
2	Kommunale Klassenrichtzahl im Schuljahr 2019/2020 an den Bergkamener Grundschulen	11/1452
3	Einwohnerfragestunde	
4	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich keine Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Vorstellung der Baumaßnahmen an der Pfalz-Grundschule und der Overberger Grundschule durch den Architekten Herrn Martin Heiderich****Vorlage: 11/1457**

Der Architekt Herr Martin Heiderich stellt die Projekte der Erweiterung der Pfalz-Grundschule in Bergkamen-Weddinghofen und der Overberger Grundschule in Bergkamen-Overberge anhand von Folien dar. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Stadtverordnete Brigitte Matiak begrüßt, dass mit der OGS an der Overberger Grundschule und der Pfalzscheule zwei Schulen soweit ertüchtigt werden, dass der Betrieb der Ganztagsbetreuung sinnvoll durchgeführt werden kann.

Beigeordnete Christine Busch führt aus, dass die Arbeiten an den zwei Schulen jeweils in Abstimmung mit den Schulleitungen erfolgen. Weiterhin erklärt sie, dass der Architekt Herr Martin Heiderich eine Machbarkeitsstudie für den Umzug der Jahnschule in das Gebäude der Burgschule mit entsprechender Erweiterung erstellt hat. Im Moment erfolgt eine Abstimmung innerhalb der Verwaltung, aber auch mit externen Stellen wie zum Beispiel dem LWL bezüglich des Bodendenkmals in dem Bereich. Sobald diese Abstimmungen abgeschlossen sind, ist geplant, eine gemeinsame Sitzung des Kulturausschusses und des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung durchzuführen, um die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:**Kommunale Klassenrichtzahl im Schuljahr 2019/2020 an den Bergkamener Grundschulen****Vorlage: 11/1452**

Beigeordnete Christine Busch erläutert die Vorlage der Verwaltung und weist darauf hin, dass es im Beschlussvorschlag "18 Klassen" heißen muss.

Auch wenn alle zukünftigen Schülerinnen und Schüler einen Platz an ihrer Wunschschule erhalten haben, so ist die Verteilung der Klassen doch recht unterschiedlich. Insbesondere an der Pfalzscheule sind die Klassen relativ groß.

Zu den geplanten Änderungen in diesem Bereich führt Schulrätin Beate Schroeter aus, dass eine Ausschärfung in der Bezirksregierung Arnsberg erarbeitet werden soll mit dem Ziel, eine gesicherte Begrenzung der maximalen Schülerzahlen unter besonderen Voraussetzungen – zumindest für die Klasse 1 – einzuführen. Stadtverordnete Brigitte Matiak und Gerd Miller sprechen beide das Thema der möglicherweise zu großen Klassen an.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung beschließt, die kommunale Klassenrichtzahl zur Bildung der Eingangsklassen an den städtischen Grundschulen in Bergkamen für das Schuljahr 2019/20 auf 18 festzulegen und folgende Eingangsklassen zu bilden:

Gerhart-Hauptmann-Schule	3 Klassen
Schillerschule	3 Klassen
Pfalzschule	3 Klassen
Jahnschule	2 Klassen
Preinschule	2 Klassen
Overberger Schule	2 Klassen
Freiherr-von-Ketteler-Schule	3 Klassen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3:**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 4:**Anfragen und Mitteilungen**

Beigeordnete Christine Busch spricht den Falschalarm "Amoklage" am 31. Januar 2019 in der Freiherr-vom-Stein-Realschule an. Sie führt aus, dass die gesamte Situation in Absprache mit allen Beteiligten selbstverständlich aufgearbeitet wird. Schülerinnen und Schüler sind nach bisherigen Rückmeldungen nicht zu Schaden gekommen. Die Anfrage von Stadtverordnetem Gerd Miller zu möglichen Übungen von Amoklagen wird dahingehend beantwortet, dass es sehr wohl Unterweisungen für das Lehrerkollegium gibt, aber mit Schülerinnen und Schülern die Amoksituation ausdrücklich nicht geübt wird.

Beigeordnete Christine Busch erklärt weiterhin, dass die Willy-Brandt-Gesamtschule vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen am 01.02.2019 in dem Schulversuch "Talentschule" aufgenommen worden ist. Sie schlägt vor, die nächste Sitzung des Ausschusses am 19.06.2019 in der Gesamtschule durchzuführen. Die Schule kann dann erläutern, welche Chancen sich ihr damit bieten.

Die Realschule Oberaden hat leider im ersten Auswahlverfahren keinen Zuschlag zur Teilnahme an dem Schulversuch erhalten. Sie wird jedoch ermuntert, sich beim zweiten Verfahren zu bewerben. Eine entsprechende Unterstützung wird zugesagt.

Rüdiger Weiß
Vorsitzender

Andreas Kray
Schriftführer